

Was ist denn fair?

In der Auferstehungskirchengemeinde werden im Kirchencafé und anderen Gemeindeveranstaltungen Kaffee und Tee aus fairem Handel ausgeschenkt. So hat es der Kirchenvorstand beschlossen. Der Partnerschaftsgottesdienst am ersten Sonntag im Februar erinnert uns daran und an unser Partnerdekanat Siha, aus dem eine der Kaffeesorten kommt, die es im Pfarramt auch zu kaufen gibt.

„Kaffee, Tee oder Bananen, aus denen kein Blut tropft“. Manchmal ernte ich ein Stirnrunzeln oder ein gequältes Lächeln, wenn ich das sage. Dabei ist das ernst gemeint. Seit einem Abend in der Jugendgruppe der Löhe-Gemeinde in Ronhof. Ich saß damals relativ wütend im Gemeindefaal schaute mir im Rahmen der Abschlussdiskussion die Plakate an, die eine der Arbeitsgruppen gestaltet hatten. Die Gruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ hatte Werbeslogans für Supermärkte zu entwerfen. „Glückliche Bananen von glücklichen Plantagenbauern“ stand darauf zu lesen und das Stichwort „supergünstig“. Wütend deshalb, weil ich es nicht so gut getroffen hatte:

ich war in der Gruppe der Bauern, die Bananen produzierten, indem wir auf Blatt Papier die Umrisse von Bananen zeichneten und dann gelb anmalten. Anfangs waren wir sehr motiviert, denn der Preis pro Banane war recht ordentlich und die Preise auf der Einkaufsliste für Konsumgüter erschwinglich. Allerdings kam bald unser Zwischenhändler, der an der Qualität unserer Bananen herunkritisierte und dann nur noch den halben Preis bezahlen wollte. Immer wieder tauchte er auf,

drückte auf die Tränendrüse und jammerte uns vor, dass die Transportkosten gestiegen seien. Wenn wir nur ein kleines bisschen über den Rand hinausmalten, war unsere Banane wertlos und unverkäuflich. Wir malten uns Blasen an den Fingern und fast die Finger wund, und der Preis der Banane fiel ständig. Die Waschmaschine, die ganz oben auf unserer Einkaufsliste



Die schön gestaltete „Mitte“ beim letztjährigen Kinder- und Jugendweltgebetstag im Gemeindehaus
Foto Karin Dietz

stand und uns zunächst motivierte, war unerschwinglich geworden. Wir bekamen nicht einmal annähernd den Bedarf, den eine Familie zum Überleben brauchte. Wie sich bei der Auswertung herausstellte, verdiente sich unser Zwischenhändler eine goldene Nase an uns, ebenso die Gruppen, die die Transportfirmen, Groß- und Einzelhändler repräsentierten. Fast alle hatten gut lachen. Nur meine Gruppe verdiente keinen guten Preis und ich wünschte mir fair trade - bis heute.

Pfarrer Wolfgang Vieweg.

Eine Reise auf die Philippinen – Weltgebetstag 2017 für Kinder und Jugendliche

Zum Weltgebetstag, der dieses Jahr von den Philippinen kommt, gibt es wieder eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche.

Sie findet am Samstag, den 18.2.2017, im Gemeindefaal der Auferstehungskirche statt, Beginn ist um 10.00 Uhr.

Auf dieser „Reise auf die Philippinen“ wollen wir miteinander singen, spielen, essen, basteln..., und dabei erfahren, wie die Menschen und vor allem die Kinder dort leben.

Gerade Kinder und Jugendliche haben oft ein sehr ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden. Und deswegen stellen wir uns an diesem Tag auch gemeinsam mit den philippinischen Frauen die spannende Frage „Was ist denn fair?“ und spüren dem nach, wo uns Ungerechtigkeiten begegnen.

Die Ergebnisse des Tages fließen in eine kleine Andacht ein, die wir ab 15.00 Uhr feiern wollen. Dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Danach endet der Kinder- und Jugendweltgebetstag.

Damit auch wirklich für alle etwas dabei ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung mit Angabe des Alters, entweder im Pfarramt der Auferstehungskirche oder per Email an karin_dietz@gmx.de.



auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 Uhr
Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

PfarrerIn Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Samstag, 11. Februar

Spielenachmittag

15.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus
Auf die Spiele, fertig, los - es gibt wieder eine neue Runde der Spielenachmittage. Alte und neue Brettspiele warten darauf, bespielt und ausprobiert zu werden. Für alle Spielfans von 5 - 99 Jahre!
Nähere Informationen bei Pfarrer Vieweg, fon 749 99 00

CLUB 60

Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr
Besuch der Hortkinder mit Hortleiterin Susanne Böhm

Mittwoch, 22. Februar, 14.30 Uhr

Was macht die Kirche in Fürth mit unserem Geld?
Klaus Klemm, Geschäftsführer des Kirchengemeindeamts Fürth

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr

Offener Gesprächskreis für Frauen

Was ist denn fair?
Eine Reise zu den Philippinen mit dem Weltgebetstagsteam

Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Montag, 20. Februar

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 1. Februar, 19 Uhr

Neujahrsempfang

Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Gemeindehaus. Bei Getränken und gutem Essen gibt es die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wird auch wieder Zeit sein für einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das Reformationsjahr 2017.
Anmeldung bitte bis Montag, 30. Januar, im Pfarramt.

Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr

Gemeindeversammlung

Fragen und Anregungen, Lob und Kritik an der Gemeindegemeinschaft können nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee vorgetragen und besprochen werden.
Herzlichen Einladung an alle Interessierten

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Offene Altäre – heilige Schätze

Ein soziales und interaktives Kunstprojekt zum Reformationsjahr von Johanna Klose

Liebe Gemeindemitglieder,
Im Zeitraum Januar – April 2017 entstehen im Rahmen des Reformationsjahres Altäre zu verschiedenen Themen, die innerhalb und außerhalb der Kirchenmauern der Auferstehungskirche aufgestellt werden.

Anstoß für ihre Gestaltung geben Sie als Gemeindemitglieder. Ihre Inhalte werden die Altäre prägen.

Viele Menschen heben Gegenstände auf, um sich an Bedeutungsvolles zu erinnern, die erste Haarlocke des Babys vielleicht, oder das Kuscheltier, das mich in meiner Kindheit begleitet hat. Es sind „Schätze“, die ihnen „heilig“ geworden sind. Sie bergen Assoziationen, Erinnerungen und Wünsche, die Sie nun auf offenen, improvisierten Altären im Wortsinn „auf den Tisch“ bringen können. Mit den gesammelten Gegenständen anderer zusammen entstehen so neue „heilige Orte“, die sich auch nach Ausstellungsbeginn weiter wandeln. Zusätzliche Fundstücke, Gegenstände, Fotos und Texte dürfen im Verlauf der Ausstellung hinzukommen und auf den Altären präsentiert werden. Am letzten Tag der Ausstellung erhalten die Besitzer ihre „Schätze“ wieder zurück.

Wie kann ich mitmachen?
Am 25.03.2017 findet ein ganztägiger Workshop „Sinnsuche – Altäre bauen“ statt (Anmeldung im ebw unter 74 57 43). Außerdem arbeiten unterschiedliche Gruppen der Gemeinde wie der Kindergarten, die Konfirmandengruppe u.a. an den fünf bis acht verschiedenen Altären. Und am Sonntag,

den 02.04.2017 werde ich im Anschluss an den Gottesdienst für Sie da sein, Ihre Fragen beantworten, sowie „Heilige Schätze“ in Empfang nehmen und die dazugehörigen Geschichten dokumentieren. Auch nach der Eröffnung der Ausstellung am 30.04.



sind Sie noch bis zum 04.06. eingeladen, Ihre „Schätze“ auf den „Offenen Altären“ abzulegen. Diese wachsen an, die Themen verdichten sich, werden zu Sammlungen unterschiedlicher Themen, Geschichten und Gedanken rund um das Leben, seine Weisheiten, Vergangenheit und Zukunft. Auch Luther wünschte sich ja eine Öffnung der Kirche und eine Rückbesinnung auf das Wesentliche.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Ihre Neugier geweckt habe und Sie sich dazu bereit erklären, etwas von dem, was Sie bewegt, mit anderen zu teilen und an diesem geschützten und „heiligen Ort“ zu präsentieren!

Ihre Johanna Klose, Künstlerin

Verschiedene „Schätze“ werden präsentiert

Kirchenmusik – Proben

Liturgischer Chor

Do, 16.02., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 19.02., 9.30 Uhr, Gottesdienst

Posaunenchor

Montag, 19. - 20.30 Uhr

Leitung: Karin Mehring

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 55plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9.30 - 10.30 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

5. Februar, Letzter So. n. Epiphania

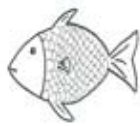
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

12. Februar, Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Wolfgang Vieweg



11 Uhr Mitmachgottes-
dienst für Kinder ab 3
Jahren

19. Februar, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst

Vikarin Julia Zeilmann

Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

26. Februar, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

5. März, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung
der Kunstaktion „Reformkiosk“ zum
Reformationsjahr

Pfarrer Wolfgang Vieweg

12. März, Reminiscere

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Hans Ulrich Pschierer

19. März, Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Mittwoch, 15. Februar, 19.15 Uhr

Auszeit – Entspannen und Kraft schöpfen für Leib und Seele

Für einen Moment dem Alltag entfliehen, sich eine Auszeit gönnen und Stress abbauen, dazu lädt der Entspannungsabend ein. Bitte bequeme Kleidung und Decke(n) mitbringen

Referentin: Simone Straßner

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 8 Euro

Ohne Anmeldung

Freitag, 17. Februar, 15.30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Vertiefungsabend

Gewaltfreie Kommunikation ist ein wirkungsvoller Weg, den Umgang mit allen Menschen, die mir begegnen, friedvoller und effektiver zu gestalten.

Offen für alle Interessierten mit Vorkenntnissen

Referentin: Ele Wimmer

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 25 Euro

Anmeldung schriftlich bis 13.2. unter
info@ebw-fuerth.de

Montag, 20. Februar

Befreit vom Zwang zur Unschuld – Rechtfertigung heute

In Luthers Begriff der „Rechtfertigung“ steckt auch heute noch eine tiefe Wahrheit, die für unserer Zeit große Bedeutung haben kann – in vielen Bereichen der Gesellschaft

Referent: Volker Zuber, Pfarrer i.R.

Ort: Evang. Gemeindehaus St. Michael,
Kirchenplatz 7, Spende erbeten